

Inhaltsverzeichnis

1	Zur Sicherstellung sozialer Kohäsion durch eine zuverlässige Bildungsinfrastruktur	7
1.1	Einleitung.....	7
1.2	Sozialraum und Lernraum	13
1.3	Die Verelendung der gemeinsamen Räume?	15
1.4	Was ist öffentlich? Was ist privat? Das liberale Trennungsdispositiv.....	23
1.5	Die Ein-Räumung von Bildungschancen.....	26
1.6	Bildungsungleichheit und regionale Grenzlinien	32
1.7	Das Verhältnis von Raum- und Bildungsprofiten	35
1.8	Der dritte Sozialraum: Konsequenzen des regionalen, demographischen und technologischen Wandels.....	42
1.9	Grundversorgung Erwachsenenbildung.....	46
2.	„Grundversorgung Erwachsenenbildung in der Steiermark“	53
2.1	Die Sozial- und Wirtschaftsstruktur der politischen Bezirke der Steiermark – zentrale Parameter	54
2.2	Erwachsenenbildungsteilnahme – Ergebnisse des Mikrozensus 2003 für die Steiermark.....	61
2.2.1	Teilnahme an Weiterbildungsaktivitäten	62
2.2.2	Teilnahme an Weiterbildungsaktivitäten nach Geschlecht	63
2.2.3	Teilnahme an Weiterbildungsaktivitäten nach Alter	64
2.2.4	Teilnahme an Weiterbildungsaktivitäten nach höchster abgeschlossener Ausbildung	66
2.2.5	Ausbildungsbereiche des non-formalen Lernens	68
2.2.6	Anzahl der in den letzten 12 Monaten besuchten Kurse	76
2.2.7	Zeitlicher Aufwand für Weiterbildung	78
2.2.8	Interesse an Weiterbildungsbereichen	81
2.2.9	WeiterbildungsbARRIEREN und Veränderungen	84
2.3	Logistische Regressionen zur Erklärung der Weiterbildungsteilnahme	87

2.4	Charakterisierung der steirischen Regionen	91
2.4.1	Müde Lernwelten	95
2.4.2	Bereite Lernwelten	97
2.4.3	Fitte Lernwelten	99
3	Resümee und Folgerungen: Etablierung einer zuverlässigen Bildungsinfrastruktur vor Ort.....	101
3.1	Forcierung der Sozial- und Lernraumperspektive	107
3.2	Stärkung von Bildungsagenden in den Leitbildern der Kommunen	109
3.3	Etablierung und Aufrechterhaltung innovativer Formen der Netzwerkbildung.....	112
3.4	Entwicklung von Modellen zur Steuerung regionalorientierter Bildungspolitik.....	116
	Literatur.....	121